

Marktgemeinde SPANNBERG

2244 Spannberg, Hauptplatz 18 Tel.Nr.: 02538/8497, Fax: DW13

Parteienverkehr: Täglich von 8.00-12.00 Uhr; e-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 18.00-19.00 Uhr und Freitag von 08.00-09.00 Uhr

Lfd Nr. 05/2019

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 09. Dezember 2019
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.45 Uhr

in Spannberg, Gemeindeamt
Die Einladung erfolgte am 03.12.2019
durch Kurrende *) - Einzelladung *).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister STIPANITZ Herbert
Vize-Bgm DEUTSCH Franz
Gf GR MARZY Herbert
Gf GR PETER Rudolf
Gf GR SCHARMITZER Martina
GR RESCHENAUER Michael
GR SEIDLBERGER Christian
GR MÜNZKER Gerhard
GR KAUFMANN Sandro

GR GEER Wolfgang
GR DEUTSCH Michael
GR WAGNER Eduard
GR GERSTENBAUER Franz

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

GEER Gerald, Schriftführer 11 Zuhörer

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR PLEININGER Robert
GR GRUBER Thomas

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: ---

Vorsitzender: Bürgermeister STIPANITZ Herbert
Die Sitzung war - **NICHT** *) - öffentlich
Die Sitzung war - **NICHT** *) - beschlussfähig.

*) Nichtzutreffendes streichen!

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1.) Begrüßung und Eröffnung, Genehmigung des letzten Protokolls.
- Pkt. 2.) Bericht der Gebarungsprüfungen.
- Pkt. 3.) Prüfbericht der Gebarungseinschau.
- Pkt. 4.) Hebesätze für das Haushaltsjahr 2020.
- Pkt. 5.) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020.
- Pkt. 6.) Aufstockung Darlehen für Zwischenfinanzierung.
- Pkt. 7.) Grundankauf – Grundsatzbeschluss.
- Pkt. 8.) Gesunde Gemeinde.
- Pkt. 9.) Verordnung Urnen.
- Pkt. 10.) Holzlose Neuriss.
- Pkt. 11.) Subvention TC.
- Pkt. 12.) Geländer Kirchenberg – Angebot Adamek.
- Pkt. 13.) Güterweg Paradeiser – Bericht.
- Pkt. 14.) Beitritt Regionsbewusstsein Weinviertel.
- Pkt. 15.) Subvention BSV.
- Pkt. 16.) Personalangelegenheiten – WIRD IN EINER NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG BEHANDELT

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und beantragt die Erweiterung der Tagesordnung:

Pkt. 15. ‚Subvention BSV‘. Der Antrag wird genehmigt, der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 08.08.2019 wurde mit der Einladung zugestellt und nachdem keine schriftlichen Einwendungen zum Inhalt erhoben wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

Pkt. 2.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses berichten von der am 04.12.2019 erfolgten angesagten Gebarungsprüfung, wobei keine Beanstandungen vorgefunden wurden. Die Gemeindegebarung wurde überprüft und als sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig bestätigt. Auch der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 wurde einer Prüfung unterzogen. Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3.

Seitens des Landes NÖ wurde zum wiederholten Male eine Gebarungseinschau durchgeführt. Der Prüfbericht vom 27.06.2019 wird vollinhaltlich verlesen, besprochen und zur Kenntnis genommen.

Zur finanziellen Lage wird angemerkt, dass sich laut Rechnungsabschlussergebnissen der letzten Jahre stets eine bessere Finanzlage abzeichnete, als sie in den Voranschlägen dargestellt wurde. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 4.

Die für das Haushaltsjahr 2020 geltenden Hebesätze werden verlesen und besprochen. Die Abgaben bleiben unverändert und bilden einen Bestandteil dieses Protokolls. Diese Hebesätze werden genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 5.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 wurde mit der Einladung zugestellt und wird in den einzelnen Konten verlesen und besprochen. Auch die einzelnen Projekte samt erforderlichen Darlehensaufnahmen in der Höhe von 153.400,00 zur Bedeckung werden besprochen. Nach Beratungen wird der Haushalt für das Jahr 2020 genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 6.

Im Jahr 2019 wurde bereits ein Darlehen bei der Bawag PSK (unter AT46 6000 0005 4008 4556) zur Zwischenfinanzierung des Zubaus einer Tagesbetreuungseinrichtung aufgenommen. Sobald die ELER-Förderung zugezählt wird, wird auch das Darlehen wieder zur Gänze rückgezahlt. Ursprünglich war geplant, den erforderlichen Umbau durch vorhandene Eigenmittel zu finanzieren. Nach Rücksprache mit der NÖ-Landesregierung IVW3 - Abt. Gemeinden wurde die Finanzierung des Umbaus über eine Darlehensaufstockung im Sinne einer einheitlichen Gesamtfinanzierung empfohlen. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 7.

Der Grundeigentümer des Grundstücks 6609 (Widmung: Glf Grünland – Land- und Forstwirtschaft; Riede Kirchluss) ist an den Bürgermeister herangetreten und bietet dieses Grundstück (Größe: 1,13 ha) der Marktgemeinde Spannberg zum Verkauf an. Der Bürgermeister stellt die dadurch günstigere Verhandlungsposition für den Ankauf von Baugründen fest. Das Grundstück kann für entsprechende Tauschzwecke auch für das zu realisierende RÜB im Bereich Kirchluss (zur Entlastung der Sebastianigasse) verwendet werden, wobei bei einem Ankauf von € 3,50 (lt. Kaufpreissammlung) pro m² auch eine Projektförderung des Gesamtkaufpreises beinhaltet ist.

Außerdem wird angemerkt,

- dass die Marktgemeinde Spannberg nicht mit der Landwirtschaft in Wettbewerb treten wird, und
- Rudolf Dollinger jun. weiterhin Pächter bleibt, solange kein öffentlich-rechtliches Interesse an dem Grundstück besteht.

Ein Grundsatzbeschluss über den Kauf des Grundstückes wird **EINSTIMMIG** gefasst.

Pkt. 8.

Im Zuge der Dorfgespräche wurde seitens der Bürger reges Interesse an der Aktion ‚Gesunde Gemeinde‘ bekundet. Ein offener Arbeitskreis soll aus der Bevölkerung zur Ausarbeitung von gemeinsamen Tätigkeiten und Projekten gebildet werden. Die Leitung dieses Arbeitskreises soll gleichzeitig Ansprechperson für Bürgermeister und Bevölkerung sein. Zur Unterstützung wird ein kostenloser Regionalberater von der ‚Gesunden Gemeinde‘ zur Verfügung gestellt. Diverse Ideen (Wanderweg, Nordic-Walking-Gemeinschaft, Kochkurse, usw.) wurden bereits genannt. Ein jährliches Budget von € 0,40 bis € 1,00 pro Einwohner soll pro Jahr von der Gemeinde zur Verfügung

gestellt werden. Personelle Unterstützung seitens der Landesregierung wurde bereits zugesagt. Der Beschluss zum Beitritt der ‚Gesunden Gemeinde – TUT GUT‘ erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 9.

Aufgrund eines Anlassfalles berichtet der Bürgermeister über die Notwendigkeit einer Verordnung, betreffend der Vergabe von Urnennischen. Ein Bürger der Marktgemeinde Ebenthal erkundigte sich aufgrund eines Todesfalles über den Ankauf einer Urnennische am Friedhof Spannberg. Nach dem NÖ Bestattungsgesetz § 26 Abs. 4 dürfen Anträge auf Zuweisung einer Grabstelle unter bestimmten Voraussetzungen (langjähriges ehemaliges Gemeindemitglied, Todesfall im Gemeindegebiet oder in der Gemeinde des Verstorbenen kein Friedhof vorhanden ist) nicht abgelehnt werden. Anträge dürfen nur aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderates im Hinblick auf den eigenen Bedarf der Gemeinde abgelehnt werden, wenn dieser Beschluss ortsüblich kundgemacht wurde.

Die beiliegende Verordnung, die einen Teil dieser Niederschrift darstellt, wird verlesen, besprochen und genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 10.

Der Bürgermeister berichtet über die notwendig gewordene Durchforstung auf den Waldgrundstücken 3394/9, 3394/10, 3394/86 und 3394/127 in der Riede Neuriss (ehem. Moto-Cross-Strecke). Zu diesem Zweck wurde mit dem zuständigen GR Wolfgang Geer am 30.11.2019 eine öffentlich ausgeschriebene Holz-Lizitation durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 19 von 29 Lose zu den Rufpreisen (€ 20,00, € 30,00 und hauptsächlich € 50,00) verkauft. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 11.

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag des TC Spannberg um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2020. Begründet wird dieses Ansuchen mit der Teilnahme an den Meisterschaften, verstärkter Jugendförderung und den Ausbesserungsarbeiten im Klubhaus. Nach Beratungen wird der Antrag um Subvention in der Höhe von € 800,00 genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 12.

Im Zuge des Kindergartenzubaus ist es erforderlich die hölzerne Absturzsicherung am Kirchberg bei der Schule zu erneuern. Zu diesem Zweck wurde das bereits desolante Gelände mit Architekt Erich Amon besichtigt und anschließend ein Angebot bei der Firma Adamek eingeholt. Es sollen Formrohrsteher an das bestehende Mauerwerk befestigt werden und Zaunfelder abgetrept montiert werden.

Kosten exkl. USt.: € 4.675,00

Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 13.

Der Bürgermeister berichtet über das erste Projekt der ‚Beitragsgemeinschaft Güterwege‘. Die Erd- und Unterbauarbeiten mit Ausnahme der Asphaltierung der Querung zwischen L18 und der Goldbergstraße wurden von der Firma Pittel hergestellt. Zu diesem Anlass wurden die Trompete und die Zufahrt in Absprache mit der Landwirtschaft verbreitert. Die notwendigen Mittel wurden durch den einbehaltenen Jagdpachtschilling der Jahre 2016 bis 2020 von der Beitragsgemeinschaft bereitgestellt.

Mit der Asphaltierung soll bis Frühsommer 2020 abgewartet werden um mögliche Risse im Asphalt durch Setzungen des Unterbaus zu vermeiden.

Um einer Einfahrt in das Ortsgebiet mit überhöhter Geschwindigkeit entgegen zu wirken, soll nach Prüfung der Bezirksverwaltungsbehörde Gänserndorf ab der neuen Querung eine dauerhafte 70er-Zone eingerichtet werden.

Pkt. 14.

Auf Anraten der Leader-Region Weinviertel-Ost wurde der Marktgemeinde Spannborg der Beitritt zum Projekt ‚Regionsbewusstsein Weinviertel‘ empfohlen. Langfristiges Ziel ist es, in der Bevölkerung ein verstärktes Bewusstsein für die Heimatregion Weinviertel zu generieren und die dazugehörige Verbundenheit zu stärken. Es werden diverse Marketingmaßnahmen gesetzt um die Marke ‚Weinviertel‘ sichtbarer zu machen. Die Kosten für die Teilnahme abzüglich der 70%igen Förderung betragen € 0,30 pro Einwohner. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 15.

Der Bogensportverein Spannborg hat die Gewährung einer Subvention für das Jahr 2020 beantragt. Begründet wird dieses Ansuchen mit der traditionellen Sonnwendfeier und einiger baulichen Ausbesserungsarbeiten. Nach Beratungen wird die Vergabe eines Holzloses sowie der Subvention in der Höhe von € 600,- genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die konstruktive Mitarbeit, wünscht allen Mitgliedern des Gemeinderates ein Frohes, erholsames, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für 2020, vor allem Gesundheit und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 19.45 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Vizebürgermeister

.....
Gf. Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat